

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 201.

Sonnabend, den 20. Juli.

1833.

Gottesdienst.

Am siebenten Sonntage nach Trinitatis predigen:

- zu St. Thomá: Früh Hr. D. Goldhorn,
Mittag = M. Siegel,
Wesp. = D. Klinckhardt;
zu St. Nicolai: Früh = D. Bauer,
Wesp. = M. Simon;
in der Neukirche: Früh = M. Meißner,
Wesp. = Cand. Falter;
zu St. Petri: Früh = M. Wolf,
Wesp. = M. Leuschner;
zu St. Pauli: Früh = Prof. Kückler,
Wesp. = M. Gilbert;
zu St. Johannis: Früh = M. Kriß;
zu St. Georgen: Früh = M. Hänfel,
Wesp. Betstunde und Examen;
zu St. Jakob: Früh Hr. M. Adler;
Katechese in der Freischule: = Nicolai;
reform. Gemeinde: Früh = Pastor Blas;
kathol. Kirche: Früh = P. Peter.

- Montag Hr. D. Rüdél.
Dienstag = M. Eichenius.
Mittwoch = M. Kunze.
Donnerstag = Pastor Neumann, aus
Knauthain.
Freitag = D. Bauer.

Wächner:

Hr. D. Rüdél und Hr. D. Klinckhardt.

Kirchenmusik.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der
Thomaskirche:

„Gottheit! dir sey Preis und Ehre“ etc., von
Mozart.

„Vater unser“, von Feska.

Morgen früh um 8 Uhr in der
Thomaskirche:

Psalm 84, V. 2, 3, 12 und 13, von Schicht.

Liste der Getrauten.

Vom 13. bis 19. Juli 1833.

- a) Thomaskirche:
1) Hr. D. Pierer, Bürger und Kaufmann, mit
Izfr. C. Bühler, Bürgers und Tapezierers T.
2) Hr. C. G. Troisch, prakt. Wundarzt, mit
Izfr. P. Urcin, Bürgers und Abergiftens
Tochter.
3) Hr. J. F. Schindler, Bürger und Schuh-
machermeister, mit
Izfr. C. M. Decort, aus Gießen.
4) Hr. J. A. Hascher, Bürger und Schneid-
meister, mit
M. S. Wiegand, aus Raumburg.
5) Hr. C. E. Mohn, Musik-Instrumentmacher,
mit
Izfr. F. L. Kresschmar, Kunstgärtners
allhier hinterlassene Tochter.
b) Nicolaikirche:
1) Hr. M. A. E. Zestermann, sechster Lehrer
an der Thomasschule, mit
Izfr. J. E. Dornberger, aus Ulrichshalben.
2) J. G. Barth, Hausbesitzer in den Straß-
häusern, mit
Izfr. J. S. Neuschel, aus Altenburg.
c) Reformirte Kirche: Vacat.
d) Katholische Kirche: Vacat.

Liste der Getauften.

Vom 13. bis 19. Juli 1833.

- a) Thomaskirche:
1) Hrn. J. E. Löwe's, Bürgers u. Kramers S.
2) J. A. G. Höber's, Handarbeiters Sohn.
3) J. H. Engelmann's, Lohnkutschers Tochter.
4) F. W. Ertel's, Kofferträgers-Gehilfens T.
5) F. W. A. Dittrich's, Schlossergesellens T.
6) J. A. W. Schurath's, Getreidemessers T.
7) C. E. Dederich, Journalistens Sohn.
8) J. F. Lille's, Lohnbedientens Sohn.
9—10) Zwei uneheliche Knaben.
b) Nicolaikirche:
1) Hrn. D. F. Casse's, Kunstmalers Tochter.
2) C. F. Berner's, Lohn-Marqueurs Sohn.

1878

- 3) Hrn. J. G. Mettig's, Bürger's u. Victualienhändler's Sohn.
 - 4) Hrn. F. Hüttel's, Instrumentmachers S.
 - 5) J. G. Köthe's, Einwohner's S.
 - 6) Hrn. J. F. Mauf's, Schuhmachermeisters S.
 - 7) Hrn. E. U. Barth's, Schuhmachermeisters S.
 - 8) E. F. Schmidt's, Markthelfer's Tochter.
 - 9) Hrn. J. P. J. Roth's, Schneidermeisters S.
 - 10) Hrn. U. Hahn's, Doct. theol. u. Prof. ord. Tochter.
 - 11) Hrn. U. J. Brückner's, Caffetierr's Sohn.
 - 12—13) Zwei uneheliche Knaben.
 - 14—15) Zwei uneheliche Mädchen.
- c) Reformirte Kirche: Vacat.
d) Katholische Kirche: Vacat.

Getreidepreise.

Weizen	3	Thlr.	10	Gr.	bis	3	Thlr.	14	Gr.
Korn	2	=	14	=	=	2	=	16	=
Gerste	1	=	22	=	=	2	=	—	=
Hafer	1	=	16	=	=	1	=	18	=
Rübsen	4	=	20	=	=	5	=	12	=
Erbfen	3	=	8	=	=	3	=	16	=

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.

Büchenholz	5	Thlr.	20	Gr.	bis	6	Thlr.	12	Gr.
Birkenholz	5	=	4	=	=	5	=	18	=
Eulernholz	4	=	8	=	=	4	=	20	=
Eichenholz	4	=	—	=	=	4	=	16	=
Kiefernholz	3	=	16	=	=	4	=	10	=
1 Korb Kohlen	2	=	2	=	=	—	=	—	=
1 Scheffel Kalk	1	=	16	=	=	2	=	12	=

Börsen in Leipzig,
vom 19. Juli 1833.

Course im Conv. 20 Fl. Fuss.			Briefe.	Geld.	Course im Conv. 20 Fl. Fuss.			Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.	k.S.	—	—	139 $\frac{3}{4}$	Louisd'or à 5 Thlr.	—	110	—	—
do.	2M.	—	—	139	Holland. Ducaten à 2 $\frac{1}{2}$ Thlr.	—	—	13 $\frac{1}{2}$	—
Augsburg in Ct.	k.S.	—	—	100 $\frac{1}{2}$	Kaiserl. do. do.	—	—	13 $\frac{1}{2}$	—
do.	2M.	—	—	—	Bresl. do. à 63 $\frac{1}{2}$ As do.	—	—	12 $\frac{1}{2}$	—
Berlin in Ct.	k.S.	103 $\frac{1}{2}$	—	—	Passir. do. à 65 As do.	—	—	12	—
do.	2M.	103 $\frac{1}{2}$	—	—	Species.	—	—	1 $\frac{1}{2}$	—
Bremen in Louisd'or	k.S.	110	—	—	Verl. { Preuss. Courant.	—	103 $\frac{1}{2}$	—	—
do.	2M.	—	—	—	{ K. sächs. Cassenbills.	101	—	—	—
Breslau in Ct.	k.S.	103 $\frac{1}{2}$	—	—	Gold p. Mark fein köln.	—	—	—	—
do.	2M.	—	—	—	Silber 1516th. u. dar. pr. do.	—	—	—	—
Frankfurt a. M. in WG.	k.S.	99 $\frac{1}{2}$	—	—	do. niederhaltig. do.	—	—	—	—
do.	2M.	—	—	—					
Hamburg in Bo.	k.S.	147 $\frac{1}{2}$	—	—	K. k. östr. Anl. v. 1820. à 100 Fl.	—	—	—	—
do.	2M.	146 $\frac{1}{2}$	—	—	do. à 4 pCt. v. 1821. à 250 Fl.	—	—	—	—
London pr. L. St.	2M.	6.16 $\frac{1}{2}$	—	—	Actien der Wiener Bank o. D. in Fl.	1255	—	—	—
do.	5M.	6.16 $\frac{1}{2}$	—	—	K. k. östr. Metall. à 5 pCt.	96 $\frac{1}{2}$	—	—	—
Paris pr. 300 Fr.	k.S.	78 $\frac{1}{2}$	—	—	do. seit 1829 à 4 pCt.	87 $\frac{1}{2}$	—	—	—
do.	2M.	78 $\frac{1}{2}$	—	—	K. preuss. Staats-Schuld-Schreine	—	—	—	—
do.	5M.	78	—	—	à 4 pCt. in preuss. Ct.	97 $\frac{1}{2}$	—	—	—
Wien in Conv. 20 Xr.	k.S.	—	101 $\frac{1}{2}$	—	Poln. Partial-Obligationen à 500 Fl.	—	—	—	—
do.	2M.	—	—	—	poln. in pr. Cour.	—	—	—	—
do.	5M.	—	100 $\frac{1}{2}$	—					

Bekanntmachung.

Der Inhaber des mit No. 1498. Litt. C. bezeichneten hiesigen Leihhauscheines wird andurch aufgefordert, sich längstens binnen acht Tagen, von heute an gerechnet, bei der unterzeichneten Behörde zu melden. Leipzig, den 20. Juli 1833.

Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig.
Stengel.

Börsen-Auction zu Leipzig.

Mit Genehmigung der Herren Börsenvorsteher sollen Dienstags, am 23. Juli 1833, und nächstfolgender Tage, Vormittags von 9 bis 11 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, auf der Börse zu Leipzig unterschiedene Partien Waaren, namentlich Bandelier-Leder, Bernstein-Cigarrenspitzen, Tischmesser, Tunismützen, Bindfor- und andere wohriechende Seife, Galanterie- und Mode-, auch sogenannte kurze Waare, leinene Stubendecken, baumwollene Strumpfware, Leinen- und Bettzeug, Glaswaare, Tapeten, Tuch, Zeichen-Papier, kölnisches Wasser, neue Sardellen, französischer- und Rhein-Wein in Gebinden, alter Malagga, echter Tokayer, Madeira und Port-

wein in Flaschen, endlich mehrerlei Cigarren aus unterschiedenen Fabriken etc., gegen sofortige baare Zahlung in preuß. Courant, öffentlich versteigert werden.
Leipzig, am 6. Juli 1833. Das Börsen-Secretariat daselbst.

NB. Abdrücke des Katalogs zu vorbemerakter Auction sind bei dem Börsenschließer Herrn Eichel, Kloostergasse Nr. 163, eine Treppe hoch vorn heraus, zu bekommen.

Börsen-Auction betreffend. Nächsten Dienstag Nachmittag kommt auf der Börse ein vollständiges englisches Steingut Tafel-Service mit blauem Email-Rand, für 18 Personen, zur Versteigerung, was im Kataloge nicht mit verzeichnet ist.

Beim Beginne des zweiten Halbjahrs der Zeitschrift:

Das Vaterland, Blätter für deutsches Volks- und Staatsleben,

seitdem dieselbe ihre Schranken erweitert und, während die frühern Jahrgänge nur die Angelegenheiten Sachsens besprachen, sich jetzt über die des gesammten Deutschlands verbreitet hat, hält es der Verleger für angemessen, denen, die nicht bereits zu den Lesern des Blattes gehören, jedoch regen Antheil an dem Wohle des deutschen Vaterlandes nehmen und Freunde eines auf echt politische Bildung gegründeten Vorschrittes sind, diese, durch Gediegenheit des Inhalts, wie durch ansprechende Form, durch Freimuth, wie durch würdige Sprache, ausgezeichnete Zeitschrift wiederholend und angelegentlich zu empfehlen, überzeugt, es werde ihr gelingen, sich ihr Wohlwollen zu erwerben und zu sichern. Der Preis des Bandes oder halben Jahrgangs von 52 Nummern ist 2 Thaler.
Leipzig, den 5. Juli 1833. Joh. Ambr. Barth.

Literarische Anzeige. Von heute an ist in der Reclam'schen Buchhandlung zu haben:
Entstehungsgeschichte u. Einweihung des Johannisthals zu Leipzig,

Herausgegeben
zum Besten der Armen schüler
von

M. Fürchtegott Leuschner.

Der Werth dieses Schriftchens wird gewiß dadurch sehr erhöht, daß ihm eine parabolische Dichtung: „Der Engel des Johannisthales“ vom Herrn Professor Plato und der am Schlusse des Kirchfestes gesungene Choral vom Herrn Ludwig Siegel beigegeben worden ist. Außerlich ist es trefflich ausgestattet durch eine sehr gelungene Bignette vom Lithograph Herrn Pönicke, so wie durch einen Plan vom Herrn Großmann. Der Preis ist nur auf 4 Gr. gestellt.

Wer das neulich gegebene und durch edle Menschenfreunde so gütig unterstützte Kirchfest mit einem Herzen voll Liebe angesehen und wer in der Freude dieser armen Kinder selbst einige freudige Stunden genossen hat, der wird diesen guten und für die ganze Stadt so erfreulichen Zweck gewiß dadurch gern fördern helfen, daß er ein Exemplar dieses Schriftchens ankauft, damit es nicht das erste und letzte Fest gewesen ist, was wir mit diesen armen Kindern gefeiert haben.

B e k a n n t m a c h u n g.

Ich beehre mich hiermit der ergebenen Anzeige, daß ich heute auf hiesigem Plage für meine alleinige Rechnung und unter der Firma von

Gustav Rus

eine

Materialwaaren-, Tabak-, Cigarren- und Farben-Handlung,
verbunden mit den gewöhnlichen Nebenartikeln,

errichtet habe. Vieljährige Thätigkeit in den genannten Branchen, genaue Kenntniß derselben, die zu ihrer Betreibung erforderlichen Mittel, und der feste Vorsatz:

durch reelle Bedienung und ausgezeichnet gute Waare
das mir zu werdende Vertrauen vollkommen zu rechtfertigen,
lassen mich auf freundlichen Zuspruch, um den ich zugleich ergebens bitte, zählen.

Leipzig, am 15. Juli 1833.

Gustav Adolph Friedrich Rus.

Grimma'sche Gasse Nr. 768, Herrn Conditior Felsche gegenüber.

Warme Bäder in Gerhards Garten,

elegant eingerichtet und zum Gebrauche zu jeder Stunde des Tages bereit. Einzelne Billets 6 Gr., in halben und ganzen Dutzenden 5 Gr.

Von Blumenfreunden

können die Verzeichnisse von den Blumenzwiebeln, welche ich zu der bevorstehenden Michaelismesse nach Leipzig senden werde, bei Herren Gebrüder Erckel daselbst sofort in Empfang genommen werden. R. C. Affourtit in Lisse.

Anzeige. Den käuflich an mich gebrachten Vorrath von den
36 verschiedenen Tänzen für das Pianoforte, von E. Sahr,
wovon der frühere Preis 18 Gr. war, verkaufe ich, so weit der Vorrath reicht, zu 6 Gr.
Quellmaltz, Antiquar, in Auerbachs Hofe.

Empfehlung. Eine sehr schöne Auswahl in $\frac{8}{4}$ und $\frac{10}{4}$ Crêpe de chine-Tüchern empfing in ganz modernen Dessains zu den billigsten Preisen
Gustav Oehler, Grimma'sche Gasse Nr. 578.

Empfehlung. Neue seidene klein quarirte Damen-Cravatten empfing und empfiehlt
Gustav Oehler, Grimma'sche Gasse Nr. 578.

Empfehlung. Zum Waschen wollener Shawls und Umschlagetücher, Merinofleider, Tuch- und Casimirsachen, empfiehlt sich die Unterzeichnete bestens.
Witwe Junghans, Burgstraße Nr. 142 im Garten.

Verkauf von Frei- und Landgütern.

Einige sehr fruchtbar gelegene Frei- und Landgüter in Sachsen, wo der Preis von erstern 20,000 Thlr. ist, bestehend aus ganz neuen herrschaftlichen Gebäuden, 250 Schffl. Feld, 60 Schffl. 2schürige Wiesen, eine veredelte Schäferei von 225 Stück, 16 Stück Melkkühe. Ueber alles Weitere ertheilt reellen Käufern nähere Auskunft
J. G. Freyberg, Nr. 1173.

Zu verkaufen sind jetzt verschiedene Häuser allhier in dem Werthe von 14,000 Thaler bis 18,000 Thaler, durch den
Adv. Kermes, allhier in Nr. 141, erste Etage.

Verkauf. Wegen Liquidation eines auswärtigen Geschäfts soll eine hier lagernde Partie feine Havanna-Cigarren zu einem ungemein niedrigen Preise abgegeben werden. Nähere Auskunft hierüber ertheilt man im Hôtel de Pologne Nr. 41, von Morgens 7 bis 8 und Mittags 2 bis 3 Uhr.

Verkauf. Eine hübsche Auswahl modischer Sommerhüte für Damen wird, um damit zu räumen, billig verkauft bei
A. G. Elze,
ThomasKirchhof, Saß Nr. 96, eine Treppe hoch.

Verkauf. Im Böhrschen Garten sind reife Ananasfrüchte zu billigen Preisen zu verkaufen.

* * * Eine noch wenig gebrauchte, sehr gut gehaltene kleine Flinte, zum Exercieren für junge Leute, steht billig zu verkaufen in Nr. 990.

Gebrüder Erckel

empfangen aus Bordeaux eine Partie extrafeine rothe Dessertweine, verschiedener Gattung, in Originalflaschen, ingleichen feinen moussirenden Burgunder, und halten sich damit, so wie mit ihrem ausserdem völlig sortirten Weinlager, unter Zusicherung der billigsten Preise ergebenst empfohlen.

Feine Havanna-Cigarren

à 100 Stück 1 Thlr. 4 Gr., Halb-Havanna à 1 Thlr., ff. Domingo à 20 Gr., desgl. à 16 Gr., Boryllos à 14 Gr., Kentucky à 12 Gr., sehr schöne westindische und Woodville, empfiehlt als ganz preiswürdig
Carl Julius Pieder, Hainstraße Nr. 202.

Extrafeine Halle'sche Weizen-Stärke

erhielt und empfiehlt im Ganzen und Einzelnen zu den billigsten Preisen
M. D. Schocher, im Salzgäßchen Nr. 408, der Börse gegenüber.

Feine leichte Canaster-Cigarren, à 100 Stück 1 Thlr.,
empfehlte als vorzüglich schön F. W. Schulze, Petersstraße, 3 Rosen.

Feine alte Dos amigos-Cigarren,
etwas ganz Vorzügliches, empfiehlt F. W. Schulze, Petersstraße, 3 Rosen.

Wein-Essig,

von vorzüglicher Güte und frei von allen der Gesundheit nachtheiligen Beimischungen, verkauft
fortwährend zu billigen Preisen Chr. Fr. Martin, Markt Nr. 175.

D u M é n i l & M ü l l e r

Petersstraße Nr. 73,

empfehlen nochmals ihr vollständig assortirtes Lager von Tapeten, und machen zugleich bekannt, daß sie heute eine bedeutende Sendung von Eau de Cologne, aus einer der besten Fabriken, erhalten haben. Der im Verhältniß zu der ausgezeichneten Güte dieses kölnischen Wassers billige Preis dient ihm zur besten Empfehlung.

Billige Ausschmittwaaren.

Durch vortheilhafte Einkäufe bin ich in den Stand gesetzt, nachstehende Waaren zu ungewöhnlich billigen Preisen zu erlassen, als: Tacconetts, Cambricks, Molls, Gazen, weiß und couleure Lynons, Spitzengrund in Stücken und Streifen, weiße Herren-Halstücher, glatt und gestreift, in Moll, Haircord, Tacconett und Cambrick, von 3 bis 7 Gr. das Stück, in Duzenden noch billiger, und alle übrigen Ausschmittwaaren, empfiehlt Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 36.

Französische silberplattirte Leuchter,

in allen Größen und modernen Fogons, als: Tafel-, Spiel-, Arm- und Handleuchter, so wie auch Lichtscheerenteller u. s. w., empfiehlt in großer Auswahl J. P. Gautier.



G u m m i - B a l l o n s,

bunt und einfach, gross und klein, empfehlen zu billigen Preisen
Sellier & Comp.



Eine Partie Gläser,

zum Einmachen der Früchte, um damit zu räumen, verkaufen das Stück zu einem Groschen
Sellier & Comp.

Im Diorama der Gebrüder Gropius

sind folgende Waaren fortwährend zu haben: Toilett- und Gesundheits-Seife von E. Kohl aus Hamburg, englische Windsorseife, Weinblätter, chin. Feuerschwamm, chin. Räucherkerzen, chin. Schwärmer, spanische Stroh-Cigarren und Fidibus.

N e u e S t i c k m u s t e r

erhielt Ernst Wilhelm Kürsten.

Wohnungs-Anzeige. Daß ich von heute an in der Fleischergasse im rothen Krebs Nr. 227, 3 Treppen hoch, wohne, zeige ich meinen geehrten Kunden ergebenst an.
Leipzig, den 14. Juli 1883. Joh. Christ. Söllner, Schuhmachermeister.

Zu erborgen gesucht werden auf erste alleinige Hypotheken 200 Thlr., 2500 Thlr. und 5000 Thlr. Auskunft über alles Weitere durch
J. G. Freyberg, am Grimma'schen Steinwege Nr. 1173.

Gesucht wird ein Bursche als Marqueur, welcher keine Arbeit scheut und sogleich antreten kann. Zu erfragen im Preußergäßchen Nr. 27 parterre.

Gesuchte Stelle. Ein Verwalter, welcher mehrere Jahre auf bedeutenden Gütern in Thüringen in Condition gestanden hat, und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht ein baldiges Unterkommen. Näheres auf gefällige Anfragen in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird ein unverheiratheter Markthelfer. Schriftliche Anzeigen, F. E. überschrieben, mit Angabe der frühern Principale, sind abzugeben in Herrn Murchner's Kunsthandlung, neben der Löwenapotheke.

Gesucht. Eine mit guten Empfehlungen versehene Köchin wird sogleich in Dienst gesucht, und hat sich zu melden in Nr. 1069 parterre.

Gesucht. Ein Mädchen von etwa 15—18 Jahren wird zur Wartung eines Kindes sogleich zu miethen gesucht. Wo? erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht. Einige gute Lockenleserinnen können sofort Arbeit finden im Wollgeschäfte von F. Hartmann, in Pfaffendorf.

Gesucht wird ein Logis von Stube und Stubenkammer für zwei Herren von der Handlung, zum 1. August. Schriftliche Offerten übernimmt die Leinwandhandlung von G. L. Mertens, Petersstraße Nr. 33.

Logisgesuch. Ein Beamter sucht ein Logis von 2 Stuben, nebst Zubehör, höchstens drei Treppen hoch. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes, mit C. J. bezeichnet, abzugeben.

Logisgesuch. In einer freundlichen Lage der Stadt oder der Vorstädte wird ein Logis gesucht, wo eine einzelne Person still und für sich wohnen kann; den Preis dürfen jedoch diese oder jene Bequemlichkeiten nicht erhöhen und die Summe von etlichen 30 Thalern nicht übersteigen. Wer eins dergleichen zu vermieten hat, beliebe es in der Expedition d. Blattes unter O. B. anzuzeigen.

Obst-Verpachtung. Zu verpachten ist das Obst in Nr. 1172 am Waageplatze. Zu erfragen beim Besitzer Dähnert.

Vermiethung. Ein Logis von 2 Stuben, 3 Kammern und Küche, im zweiten Hofe der Stadt Wien alhier, ist zu Michaeli zu vermieten. Näheres bei dem Eigenthümer daselbst.

Vermiethung. An eine stille Familie ist hinten im Hofe eine Treppe hoch ein Logis zu vermieten. Zu erfragen in Nr. 350, eine Treppe hoch.

Vermiethung. Auf dem Brühl Nr. 454 ist im Hofe eine Treppe hoch ein Familienlogis an eine stille Familie, bestehend aus 2 Stuben, einem Alkoven, 2 Kammern, Küche und Zubehör, in einem Verschluß, nächste Michaeli zu vermieten. Das Nähere beim Seitermeister Herrn Langner daselbst.

Vermiethung. Ein Logis mit 2 Stuben, Kammern, Küche, nebst Zubehör, vorn heraus 2 Treppen hoch, ist zu vermieten in der Johannisgasse Nr. 1324, und daselbst eine Treppe hoch zu erfahren.

Vermiethung. Zufällig ist in der Grimma'schen Vorstadt noch ein schönes Familienlogis, zweite Etage, desgleichen eine freundliche Parterrewohnung, von nächste Michaeli an zu vermieten. Das Nähere im Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer.

Zu vermieten sind zwei kleine, für einzelne Personen geeignete, Logis, eins sogleich, das andere zu Michaeli, mit und ohne Meubles, sehr billig in Nr. 1341 am Rosenthale.

Concert-Anzeige.

Zu einem Extra-Concert auf heute, den 20. Juli, im Kaffeegarten zu Krügers Bad, ladet ergebenst ein
W. L. Barth, Stadtmusikus.
Entrée für Damen und Herren nach Belieben.

Ergebenste Bekanntmachung.

Einem hochzuverehrenden Publicum mache ich hierdurch ergebenst bekannt, dass ich mich veranlasst fühle, bei dem diesjährigen reichlichen Segen an Kirschen, ein zweites Kirschfest mit einem Extra-Concert, wie Herr Stadtmusikus Barth anzeigt, zu halten, und bemerke ergebenst dabei, dass ich das Arrangement gewiss so treffen werde, dass ein jeder Wunsch meiner mich besuchenden Gäste zur Zufriedenheit ausgeführt werden wird, und schmeichle mir auch diesmal im Voraus eines recht zahlreich gütigen Besuchs.

C. H. Gräf, Restaurateur.

Concert-Anzeige. Morgen früh von 5 bis halb 8 Uhr findet
Morgen-Concert
 im grossen Kuchengarten statt. verw. Händel.

Concert-Anzeige.

Morgen, den 21. Juli, ist Concert- und Tanzmusik vom Musikchore des ersten Schützenbataillons, welches Musikfreunden und Tanzlustigen hiermit bekannt gemacht und um zahlreichen Besuch gebeten wird. Möckern, den 20. Juli 1883. Fr. Braunschweiger.

Ergebenste Einladung.

Morgen, als den 21. Juli, halte ich ein Figuren-Tausch-Solo-Schießen, wozu ich ein geehrtes Publicum ergebenst einlade, mit der Bitte, mich eines recht zahlreichen Besuchs erfreuen zu dürfen. Auch ist für gute Gewehre gesorgt.

E. Jänichen, im Kaffeegarten, Windmühlengasse Nr. 857.

Ergebenste Einladung.

Unterzeichneter beehrt sich, hierdurch anzuzeigen, daß er zu Montag, den 22. Juli, ein großes Extra-Concert im grossen Kuchengarten veranstaltet hat, wozu ein verehrtes Publicum ergebenst eingeladen wird. Unter den Musikstücken, welche der Anschlagzettel näher bestimmt, wird (auf mehrfachen Verlangen) die Schlacht-Symphonie von Beethoven aufgeführt werden. Der Anfang des Concerts ist Abends um 6 Uhr.

B. E. Barth, Stadtmusikus.

Ergebenste Einladung. Montag, den 22. Juli, findet bei mir ein Concert auf Klappen- und Waldhörnern statt, wozu ich alle Liebhaber davon, so wie zu verschiedenen Bieren, ganz ergebenst einlade.

Boigt, auf der grünen Schenke.

Reisegelegenheit. Ein schöner viersitziger Reisewagen geht in diesen Tagen nach Teplitz, wo noch einige Plätze offen sind. Zu erfahren in der Stadt Wien allhier.

* * Ein seidener Regenschirm ist vor einiger Zeit im Haugl'schen Hutlager in Koch's Hofe stehen geblieben; wer sich dazu legitimirt, kann selbigen in Empfang nehmen.

Verloren wurde gestern Abend ein kleines Schächtelchen, in welchem ein Ring, zwei Paar Ohrglöckchen und 2½ Thlr. befindlich. Der Finder erhält eine gute Belohnung, wenn er dasselbe auf der Halle'schen Gasse beim dasigen Bäcker abgibt.

Verloren wurde am 18. d. M. vor dem Grimma'schen Thore eine Porzette von Perlmutter. Wer sie zurückbringt, erhält eine Belohnung beim Caffetier Mannteufel, im Krebse.

Abhanden gekommen ist vorgestern Nachmittag eine kleine Dintsherhündin mit gestufter Ruthe und Ohren, und einem schwarzledernen Halsbande mit rothem Tuche gefüttert. Man bittet, dieselbe auf dem Grimma'schen Steinwege Nr. 1181, im Hofe eine Treppe hoch, abzugeben.

* * * Diejenige Frau, welche den am Donnerstag Morgen auf dem Grimma'schen Steinwege aus dem Wagen gefallen braunseidenen Sonnenschirm aufgehoben hat, wird gebeten, denselben gegen eine angemessene Belohnung in der Fleischergasse Nr. 242 abzugeben.

Aufforderung. Diejenigen, welche Regenschirme in der Unterschenke zu Gohlis entlehnten, werden hiermit ersucht, sie baldmöglichst daselbst zurückzugeben.

Warnung. Es wird hiermit vor dem Ankaufe von $\frac{1}{4}$ Gewinnloos Nr. 12,028 der 3. Classe 91r Braunschweiger Lotterie gewarnt. C. D. Löscher, Haupt-Collecteur.

* * * Daß Karoline Wilhelmine Duschinski, aus Wittweyda, nicht mehr in meinen Diensten ist, bescheinigt hiermit J. S. E. B.

* * * Ich kann mich nicht genug wundern, wie sich Jemand erdreisten kann, mein Haus auszubieten, indem mir es nicht einfällt, es zu verkaufen. Adolph Franke, Gerbergasse.

Anerkennung. Mit Vergnügen hat der Einsender des, die gymnastischen Übungen betrefsenden, Aufsatzes in Nr. 196 d. Bl. das Avertissement in Nr. 198 gelesen, welches ein, in jenem angeführtes, historisches Datum berichtigt; denn es ist dies ein Beweis mehr davon, daß nachsinnende Männer, die über das Wohl der Jugend wachen, die Ausbildung des Körpers für nothwendig halten. Auch freut es ihn von Herzen, nicht mißverstanden worden zu seyn; denn ihm gilt die Sache. Die Anziehung einer bestimmten Anstalt findet im Aufsatz selbst ihre Gründe.

* * * Das Echo in der zwölften Stunde — „Lebe wohl!“.

Thorzettel vom 19. Juli.

Grimma'sches Thor.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Fr. Reg.-Räthin Faber, v. Magdeburg, im Hotel de Russie.
 Fr. Director Uthe, v. Warschau, im Blumenberge.
 Fr. Pdlgsreis. Peicke, v. Braunschweig, in der Sonne.
 Fr. Marktscheider Märker, nebst Familie, v. Bettin, im Hotel de Pologne.

Fr. Stud. Keyser, v. hier, v. Torgau zurück.

Die Frankfurter reitende Post.

Auf der Dresdner Diligence: Fr. Weinbdr. Kühn, v. hier, u. Dem. Herzog, Hauptm. Tochter, v. Sibau, im Döfner.

Von früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Fr. Fabr. Dreiß u. Comp., a. Ruhla, v. Frankf. a/D., pass. d.
 Fr. Pdlsm. David, v. Elmshagen, in den 3 Schwanen.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Fr. PdlgAssessor Teucher, v. Torgau, pass. durch.
 Fr. Pdlgsdr. Gerding, a. Elbke, v. Eilenburg, pass. d.
 Fr. Kriegsdr. Packer u. Dem. Ruhe, Insp. Tochter, v. Torgau, beim Sohne u. bei Kind.
 Fr. Pdlgsdr. Christian, v. Wien, unbest.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Fr. Kfm. Hilms, v. hier, v. Frankf. a/D. zurück.
 Auf der Dresdner Eilpost: Dem. Poyer, v. hier, Dem. Weber, v. Dessau, pass. durch, Frau Regier.-Secret. Bromme, v. Merseburg, und Fr. Kfm. Schubert, von Dresden, pass. durch, u. Fr. Director D. Waagen, v. Berlin, im Hotel de Bay.

Halle'sches Thor.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Frn. Kfl. Krug, Hollberg, Seiffert, Heiligenschmidt, Koffler, Süß u. Spangenberg, v. hier, v. Frankf. a/D. zurück.
 Frn. Commis Schmidt u. Schell, v. h., v. Frankf. a/D. zurück.
 Frauen Justiz-Commis. Grube und Behrends, v. Gardelegen, bei Schwägern.

Fr. Cornet v. Alexejeff, v. Petersburg, pass. durch.

Fr. Kfm. Rosenberg, v. Ebbewin, unbestimmt.

Die Magdeburger Eilpost, 1/4 Uhr.

Auf der Berliner Post: Fr. D. Immisch, v. Dessau, bei Mehnert, u. Fr. D. Ulrich, v. Marburg, in Nr. 711.

Von früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Fr. Kfm. Lohse, a. Chemnitz, v. Frankf. a/D., pass. durch.
 Fr. v. Lichtenberg u. Dem. Schuffenhauer, v. Halle, pass. d.
 Fr. Historienmaler Senff, v. Rom, bei Prof. Pänel.
 Fr. Apotheker Noo, v. Ebbnis, unbestimmt.
 Fr. Kfm. Glier u. Fr. Glier, a. Voigtsberg, v. Frankf. a/D., im goldenen Hirsch.

Fr. D. Schleicher, v. Remberg, bei D. Ehrlich.

Fr. Justiz-Commis. Fiediger und Fr. Gutsbes. Michael, v. Halle, pass. durch.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Fr. Prof. Gruber u. Fr. Geh.-Justiz-Rath D. Mühlenbruch, v. Halle, im Hotel de Pol.

Fr. Kfm. Lemm u. Fr. Justiz-Rath Mertens, v. Berlin, im Hotel de Saxe.

Fr. Kfm. Riedel, v. hier, u. Fr. Kfm. Wernhagen, aus Dortmund, v. Frankf. a/D. zurück u. in Nr. 404.

Auf der Berliner Eilpost, 1/4 Uhr: Fr. Kfm. Neumögen, a. Frankf. a/M., v. Frankf. a/D., u. Fr. Destillateur Schlemmer, a. Zwenkau, v. Danzig, unbest., Frn. Kfl. Honau, Bernstorff, Bodisch, Zacharias und Wosch, aus Frankf. a/M., Dessau, Elbersfeld u. Wollstein, v. Frankf. a/D. unbest., in Nr. 589, 59, bei Mad. Müller u. im Kronich, Fr. Partic. Jeanjaquet, v. Neuenburg, in St. Berlin, Frn. Kfl. Fischer u. Zimmermann, v. hier, v. Frankf. a/D. zurück, Fr. Lieuten. v. d. Saaken und Fr. Friedrich, v. Delitzsch, unbestimmt.

Fr. Kfm. Benner, v. hier, v. Frankf. a/D. zurück.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Fr. Hypotheken-Registr. Hennig, v. Berlin, im S. de Pol.
 Frn. Pdlst. Franke u. Zeinert, a. Glauchau u. Grimmischau, v. Frankf. a/D., pass. durch.

Fr. Gräfin Penzel v. Donnersmark, v. Tiefensee, im g. Hute.
 Frn. Pdlst. Margulius u. Liffer, v. Frankf. a/D. u. Dessau, in Nr. 697 u. 738.

Fr. Kfm. Gerber, a. Smünd, v. Frankf. a/D., unbest.

Frn. Kfl. Lieberr u. Schwabe, v. hier, v. Frankf. a/D. zurück.

Fr. Kfm. Komerio, v. Braunschweig, u. Fr. Pdlgscommis Schulze, v. Smünd, in Nr. 404.

Frau Gräfin v. Egloffstein, v. Hildesheim, im S. de Russie.

Fr. Kfm. Dypenheim, v. Hamburg, im Hotel de Pologne.

Kantstädter Thor.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Fr. Prof. Koschke, nebst Schwester, v. Jena, bei Kostosky.

Fr. Commerz.-Rath Winkler, v. Kocklig, pass. durch.

Fr. Kfm. Wilhelm, nebst Familie, v. Magdeburg, im Hotel de Prusse.

Fr. Maj. v. Steinwehr, in preuß. Diensten, v. Waren-dorf, im Hotel de Pologne.

Mad. Saffran, Pdlstfrau, v. Königsbrück, pass. durch.

Fr. Vater Schröder, v. Güstrow, im Hotel de Pologne.

Von früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Fr. Pastor Wegel, v. Recken, unbestimmt.

Fr. Prof. Landvoigt u. Fr. M. Steinmetz, v. Merseburg, unbestimmt.

Frn. Lehrer Fischer u. Brodwich, v. Döben u. Rothenstein, pass. durch.

Fr. Assessor Göschel, v. Langensalza, u. Fr. Kfm. Kaiser, v. Ballhausen, im Hotel de Pologne.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Fr. Haupt, nebst Familie, v. Posen, im Hotel de Pologne.

Fr. Lehrer Hofmann, v. Tauschwitz, unbest.

Fr. Kfm. Hess, v. Bernburg, bei Winkler.

Fr. M. Hoppe, v. Bernstädt, in den 3 Lilien.

Frn. Schullehrer Zeller, Reineck, Thielemann u. Müller, v. Rosenfeld, Klötzen, Wedelwitz u. Bernsdorf, pass. d.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Auf der Frankfurter Eilpost, 1/3 Uhr: Fräul. v. Dyherrn, v. Dresden, Fr. Hauptm. Anter, in preuß. Diensten, v. Luxemburg, u. Fr. Krautheim, l. pr. Regier.-Haupt-Cassirer, v. Erfurt, pass. durch, Fr. Rambour, Koch, v. Rancy, und Fr. Christopherrn, nebst Mutter und Schwester, v. Paris, unbest., u. Fr. Controleur Kleinfeuber, v. Lambach, in St. Berlin.

Peters Thor.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Fr. Kfm. Braune, v. hier, v. Altenburg zurück.

Fr. Kfm. Dehler, v. Grimmischau, in Nr. 156.

Fr. Stud. Matthes, v. Zwickau, in Nr. 8.

Frn. Stud. Pänge u. Möller, v. hier, v. Hannichen und Zwickau zurück.

Von früh 7 bis Vormittag 11 Uhr. Vacat.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Fräul. Schmidt u. Mad. Ley, Kfm'sfrau, v. Altenburg, in St. Berlin.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr. Vacat.

Hospital Thor.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Auf der Nürnberger Diligence, um 6 Uhr: Fr. Kfm. Werner, v. Glauchau, in St. Berlin, Fr. Kfm. Kreißig, v. Chemnitz, im g. Horn, Fr. Teubert, v. Zwickau, bei Körner, Fr. Factor Roscher, v. Meiningen, Fr. Kürzel, v. Berlin, und Fr. Kürzel, v. Grimmischau, in St. Berlin, und Fr. Kfm. Wolf, v. Magdeburg, im Hotel de Saxe.

Von früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Frn. Tuchm. Hesel u. Rothe, v. Grimmischau, im Stern.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Fr. Raumann, v. Dresden, bei Schmidt.
 Mad. Portius, Ritterguts-pacht. Ehefrau, u. Mad. Helm, v. Mugschen, bei Delinger u. in der Glocke.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Fr. Lehrer Lorenz u. Fr. Cand. Eppold, v. Grimma, in Stadt Wien.